

Inhalt

Danksagungen | 9

1 Themenaufritt | 13

2 Theorieperspektiven | 25

2.1 Integration und Teilhabe | 26

2.2 Ganz normale Jugendliche | 32

2.3 Einrichtungskulturen | 36

2.4 Forschungsfrage und Erkenntnisinteresse | 37

3 Forschungsdesign und Methoden | 41

3.1 Fragebögen | 43

3.2 Interviews | 44

3.3 Workshops | 45

3.3.1 Methoden-Baustein Nadeln | 46

3.3.2 Methoden-Baustein Foto-Voice | 47

3.3.3 Methoden-Baustein ABC | 47

3.4 Peer-Research | 48

3.5 Auswertung | 50

4 Hintergründe | 51

4.1 Herkunft, Alter und Geschlecht | 52

4.2 Fluchtgründe | 55

4.3 Familiäre Netzwerke | 59

4.4 Gesundheitliche Situation und Versorgung | 63

5 Struktureller Rahmen | 73

5.1 Asylrechtliche Perspektive | 75

- 5.1.1 Asyl- und aufenthaltsrechtliche Bestimmungen | 75
- 5.1.2 Asylverfahren als „post-migration-stressor“ | 82
- 5.2 Perspektive der Kinder- und Jugendhilfe | 91
 - 5.2.1 Clearingphase | 91
 - 5.2.2 Rechtliche Vertretung und Betreuung | 97
 - 5.2.3 Care-Leaving-Prozess | 102
- 6 Einrichtungskulturen | 109**
 - 6.1 Neuaufbau der Infrastruktur | 111
 - 6.2 Materielle Unterbringungssituation | 114
 - 6.2.1 Einrichtungstypen, bauliche Gegebenheiten und räumliche Ausstattung | 114
 - 6.2.2 Zufriedenheit mit der Einrichtung und ihrer räumlichen Ausstattung | 120
 - 6.3 Ort zwischenmenschlicher Begegnung | 127
 - 6.3.1 Betreuer*innen-Jugendlichen-Beziehung | 127
 - 6.3.2 Einrichtung als Ort der Sozialkontakte | 132
 - 6.4 Partizipationsmöglichkeiten in der Einrichtung | 137
 - 6.4.1 Vergemeinschaftung im Einrichtungsalltag | 137
 - 6.4.2 Mitbestimmung aus Geflüchteten-Perspektive | 142
 - 6.5 Organisation des Sozialraums | 146
- 7 Lebenswelt und Handlung | 149**
 - 7.1 Jugendliche im Sozialraum | 149
 - 7.1.1 Strukturen des ländlichen Sozialraums | 149
 - 7.1.2 Erschließung des ländlichen Sozialraums | 151
 - 7.1.3 Geschlechtsspezifische Besonderheiten | 154
 - 7.2 Lebenswelt(en) der Jugendlichen | 159
 - 7.2.1 Die Unerwünschten | 159
 - 7.2.2 Die Ersatzfamilie | 164
 - 7.2.3 Der Leerlauf | 165
 - 7.2.4 Trauma und Resilienz | 166
 - 7.2.5 Die ganz normalen Jugendlichen | 170
- 8 Gesellschaftliche Teilhabe | 175**
 - 8.1 Auf dem Weg zur gesellschaftlichen Teilhabe | 176
 - 8.1.1 Ankommen in der Kinder- und Jugendhilfe | 176

8.1.2	Ankommen als Fremde	181
8.1.3	Ankommen aus Sicht der Jugendlichen	183
8.1.4	Gesellschaftliche Teilhabe ist keine Einbahnstraße	185
8.2	Teilhabe über Sprache und Bildung	189
8.2.1	Zügiger Spracherwerb	189
8.2.2	Heterogenität der Schulbildung	193
8.2.3	Bildungsüberforderungen	197
8.3	Teilhabe über Schule	199
8.3.1	Heterogene Schullandschaft	199
8.3.2	Ambivalente Erfahrungen an Schulen	201
8.3.3	Schulen als Orte gelebter Teilhabe	207
8.3.4	Gefahr der Produktion von Bildungsabgehängten	208
8.4	Teilhabe über Ausbildung und Beruf	209
8.4.1	Arbeiten und Geldverdienen	209
8.4.2	Ausbildung und Asyl- und Aufenthaltsrecht	211
8.4.3	Ungewisse Zukunft und bedrohte Teilhabe	215
9	Schluss	 217
9.1	Zentrale Ergebnisse	217
9.2	Empfehlungen	223
9.2.1	Arbeitsfeld Jugendhilfe	224
9.2.2	Arbeitsfeld Bildung	228
9.2.3	Arbeitsfeld Teilhabe und Begegnung	229
9.3	Fazit	232
	Literatur	 235

